

ARCHIV

FÜR

NATURGESCHICHTE.

GEGRÜNDET VON A. F. A. WIEGMANN,
FÖRTGESETZT VON W. F. ERICHSON.

IN VERBINDUNG MIT

PROF. DR. LEUCKART IN GIESSEN.

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. F. H. TROSCHEL,

PROFESSOR AN DER FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT ZU BONN.

DREI UND ZWANZIGSTER JAHRGANG.

Erster Band

mit vierzehn Kupfertafeln.



BERLIN, 1857.

VERLAG DER NICOLAISCHEN BUCHHANDLUNG.

**Versuch einer systematischen Auseinander-
setzung der Gattungen Eumorphus Web.
und Endomychus Payk.**

Von

Dr. A. Gerstaecker

in Berlin.

Seit längerer Zeit mit einer monographischen Bearbeitung der Familie Endomychidae Leach beschäftigt, sehe ich mich veranlasst, einen Theil derselben, der bereits abgeschlossen vorliegt, vorläufig in kurzem Abrisse zu veröffentlichen, hauptsächlich aus dem Grunde, um den nach umfassenden Untersuchungen von mir festgestellten Gattungen und Arten die Priorität des Namens zu sichern. Die Erfahrung hat es zu wiederholten Malen gelehrt, dass die Verfasser monographischer Arbeiten, sobald ihr Vorhaben bekannt wird, durch kurz zuvor in die Welt geschickte Beschreibungen einzelner Arten, denen dann in der Regel gerade das mangelt, worauf es vorzüglich ankommt, gestört und dadurch gezwungen werden, ihre Arbeit von Neuem zu beginnen. Natürlich sind es in diesem Falle stets die durch Grösse, Form und Färbung ausgezeichneten Arten, welche die Ruhmsucht der Beschreiber am ersten mit Namen zu versehen trachtet, so dass dem Monographen neben der Zurechtsetzung dessen, was von seinen Vorgängern versehen worden ist, nur das Heer der winzigen und schwer zu sichtenden Arten übrig bleibt. Dies zur Begründung der Veröffentlichung einer Arbeit, die zum grössten Theile nur aus kurzen Diagnosen von Gattungen und Arten besteht; letztere sind übrigens der Art

abgefasst, dass eine Bestimmung schon nach ihnen allein in den meisten Fällen zu ermöglichen sein wird, indem sie durchweg die charakteristischen Merkmale einer Art und besonders im Gegensatze zu den nächst verwandten hervorheben. Einzelne Arten sind allerdings stets nur durch ausführliche, vergleichende Beschreibungen auseinanderzusetzen und über diese wird die später zu veröfentlichende Bearbeitung der Familie Aufschluss geben müssen.

Die Familie der Endomychiden steht durch die Tarsenbildung in der nächsten Verwandtschaft mit den Coccinellinen, mit denen sie auch noch von Latreille (Gen. Crust. et Insect. III. p. 71) als erste Gruppe vereinigt wurde. Als eigene Familie wurde sie später von demselben (Nouv. Dictionn. d'hist. nat. 1817 und Familles naturelles du règne animal p. 406) unter dem Namen *Fungicolae* und von Leach (Brewster's Edinburgh Encyclopaedia IX. p. 116) unter dem Namen *Endomychidae* abgegränzt. Bekanntlich hat Latreille in seiner auf die Zahl der Tarsenglieder basirten Eintheilung der Coleopteren die Coccinellinen und Endomychiden nebst einigen anderen sehr heterogenen Familien als *Trimera* bezeichnet, in der irrigen Annahme, dass den beiden ersteren wirklich dreigliedrige Tarsen zukämen. Dass dem nicht so ist, sondern dass hier deutlich viergliedrige Tarsen vorliegen, hat schon im Jahre 1805 Müller (Illiger's Magaz. d. Insektenkunde IV. p. 218) und nach ihm im J. 1826 Mac Leay, welchem jene Beobachtung unbekannt geblieben war, (Transactions of the Linnean society XV. 1. p. 70) dargelegt. Um so weniger ist es zu begreifen, dass von den meisten Schriftstellern nach jener Zeit, nämlich von Latreille (Familles naturelles p. 406), Leach (Edinburgh Encycl. IX. p. 116), Duméril (Considérat. génér. sur la classe des Insectes p. 197), Newman (Entomol. Magaz. II. p. 420), Germar (Ersch. u. Gruber Allg. Encyclop. d. Wissensch. Th. 39. p. 85), Blanchard (Histoire des Insectes I. p. 310), de Castelnau (Hist. nat. d. Ins. Coléopt. II. p. 522) die Tarsen jener Familien immer wieder als dreigliedrig angegeben werden. Die Betrachtung der Füsse mit einer nur mässig vergrössernden Lupe lässt leicht zwischen den seitlichen Lappen des grossen zweiten Gliedes das kleine dritte, welches

dem langgestreckten Endgliede vorhergeht, erkennen und die tetramerische Beschaffenheit der Füsse ausser Zweifel treten. Dass in sofern auch der allgemein gebräuchliche Gruppenname „Trimera“ durchaus unangemessen ist, um so mehr, als die Lathridier, zu denen *Dasycerus* Brongn. und *Holopamecus* Curt. gestellt werden muss, wirklich dreigliedrige Tarsen haben und also jenen Namen mit viel grösserem Rechte für sich in Anspruch nehmen könnten, versteht sich von selbst. Schon Westwood hat dies eingesehen und (Introd. to the mod. classif. of Insects I. p. 390) die Latreille'sche Benennung in „Pseudotrimera“ umgeändert; in Betracht dass die in Rede stehende Fussbildung sich nur als eine Modifikation der tetramerischen, wie sie bei den Curculionen, Cerambyciden und Chrysomelinen auftritt, zu erkennen giebt, möchte der Name *Cryptotetramera* der bezeichnendste sein.

Uebrigens wird weder bei den Coccinellinen noch bei den Endomychiden diese cryptotetramerische Fussbildung ausschliesslich angetroffen; unter letzteren ist sie vielmehr nur dem Hauptstamme der Familie, die ich als *Endomychidae genuini* bezeichnen werde, eigenthümlich, verschwindet dagegen bei einer kleinen, sich jener ersten in der Gesamtbildung des Körpers eng anschliessenden Gruppe, welche die Gattungen *Leiestes* Redt., *Rhanis* Le Conte, *Phymaphora* Newm., *Trochoideus* Westw., *Mycetaea* Steph. und *Symbiotes* Redt. umfasst, und welche ich unter dem Namen *Endomychidae adsciti* begreife. Im Grunde kann man die Fussbildung der letzteren kaum als wesentlich verschieden von derjenigen der eigentlichen Endomychiden bezeichnen, sondern es findet nur eine Modifikation dahin statt, dass das zweite Glied in seiner Entwicklung zurückbleibt und daher das dritte, welches hier im Gegentheile deutlicher hervortritt, in weit geringerem Grade umschliesst. — Was die Coccinellinen anlangt, so ist es die Gattung *Lithophilus* Fröhl., welche zu *Coccinella* gerade in demselben Verhältnisse steht, als z. B. *Leiestes* zu *Lycoperdina*; welche Stellung auch immer dieser Gattung von den verschiedenen Autoren angewiesen worden ist, so kann sie nirgends naturgemässer als unter den Coccinellinen untergebracht werden, mit denen sie

in der Mundbildung, der Einlenkung der Fühler und der Schenkelgrube des Metathorax und ersten Abdominalringes vollkommen übereinstimmt.

Bei der Feststellung der Familien-Charaktere der Endomychiden wird es hauptsächlich nothwendig sein, einen scharfen Gegensatz gegen die ihnen am nächsten stehende Coccinellen-Familie hervorzuheben, wie ich ihn in der folgenden Diagnose zu geben versucht habe.

Familia Endomychidae.

Coleoptera cryptotetramera aut tetramera, capite ante oculos constricto, prolongato, antennis frontalibus, elongatis, haud retractilibus, palpis maxillaribus articulo ultimo subcylindrico: coxis anticis globosis, pedibus plerumque elongatis, gracilibus, unguiculis simplicibus, epimeris rhomboideis, parapleuris antice oblique productis, metasterno abdominisque segmento primo foveis femoralibus nullis.

Die Familie zerfällt nach der Tarsenbildung in zwei Hauptgruppen, nämlich:

1. Endomychidae genuini. Tarsorum articulo secundo triangulari, dilatato, tertium minutissimum includente.
2. Endomychidae adsciti. Tarsorum articulo secundo parum dilatato, tertio libero.

Der ersteren Gruppe gehören die beiden im Folgenden auseinandergesetzten Unterabtheilungen, welche den alten Gattungen Eumorphus und Endomychus entsprechen, an.

Tribus Eumorphini.

Antennarum articulus tertius elongatus, clava dilatata, compressa. Maxillarum lamina externa acuminata, antrorsum membranacea.

Die Gattungen dieser Gruppe enthalten die grössten und schönsten Arten der ganzen Familie und sind auf die Tropengegenden Asiens, Afrikas und Süd-Amerikas beschränkt; mit Benutzung ihrer wesentlichsten Charaktere lassen sie sich in folgende analytische Tabelle bringen.

- I. Palpi labiales articulo ultimo transverso.
 - A. Prosternum latum, apice furcatum . . . Amphisternus.
 - B. Prosternum angustum, apice integrum, coxas retrorsum superans.
 - 1. Mandibulae intus unidentatae, apice truncato.
 - a. Mandibulae apice longissimo, antennarum clava solida Spathomeles.
 - b. Mandibulae apice brevi, antennarum clava perfoliata Engonius.
 - 2. Mandibulae intus unidentatae, apice fisso Trycherus.
 - 3. Mandibulae intus haud dentatae.
 - a. Mandibulae acuminatae Eumorphus.
 - b. Mandibulae obtusae, rotundatae Pedanus.
 - C. Prosternum coxas retrorsum non superans.
 - 1. Prosternum aequaliter latum Dioedes.
 - 2. Prosternum inter coxas lineare, vix perspicuum Encymon.
- II. Palpi labiales articulo ultimo cylindrico, late truncato Corynomalus.
- III. Palpi labiales articulo ultimo ovato . . . Cymbachus.

1. Amphisternus Germar.

Eumorphus Guérin, Thomson.

Prosternum latum, apice furcatum.

Mandibulae apice fisso, dente interno subapicali.

Palpi labiales articulo ultimo transverso.

Femora clavata.

Die Arten sind sämmtlich Bewohner der Sunda-Inseln und von eigenthümlichem Habitus, der sie von den verwandten Gattungen leicht unterscheiden lässt. Die Flügeldecken sind an der Basis stets beträchtlich breiter als der verhältnissmässig kleine Thorax, stark gewölbt, von eiförmigem Umriss und nach hinten mehr oder weniger zugespitzt; ihre Oberfläche mit scharfen Leisten, schwielenartigen Höckern

oder langen abstehenden Dornen besetzt. Die Schenkel sind am Ende keulenartig verdickt, bei den meisten Arten sehr langgestreckt, übrigens in gleichem Maasse wie die Fühler beträchtlichen Längsverschiedenheiten unterworfen. — Geschlechtsunterschiede an den Schenkeln und Schienen sind nur bei einigen bemerkbar.

Von den 10 hier aufgeführten Arten sind drei bereits beschrieben, die übrigen neu, sie lassen sich unter folgende Abtheilungen bringen:

A. Flügeldecken mit scharf erhabener, in einen zahnartigen Vorsprung endigender Schulterleiste, ihre Oberfläche mit Tuberkeln und scharfen Leisten besetzt.

a) Fühler und Beine langgestreckt.

1. *A. hamatus*. Oblongo-ovatus, niger, opacus, elytris callis tribus corallinis, intermedio humerisque alte carinatis. Long. lin. 5.

♂ Tibiis anticis ante apicem dente parvo armatis, trochanteribus anticis mucronatis, segmento abdominis ultimo basi bituberculato, apice exciso.

Eumorphus hamatus Dejean Cat. — Guérin, Iconogr. du règne animal, p. 316. pl. 50. fig. 7. (♀)

Amphisternus inaequalis Germar in Ersch. u. Gruber, Allgemeine Encyclop. d. Wissensch. 39. Bd. p. 85. (♀)

Eumorphus corallinus * de Haan i. lit.

Patria: Java.

b) Fühler und Beine kurz, gedrungen.

2. *A. corallifer*. Niger, opacus, elytris fortiter punctatis, carinula ante medium disci alte elevata instructis: tuberculis duobus anterioribus, altero basali, altero laterali, maculisque duabus ante apicem transverse dispositis corallinis. Long. lin. $3\frac{2}{3}$.

♂ Tibiis anticis infra medium dente interno acuto armatis.

Patria: Birma.

3. *A. tuberculatus*. Thorace lateribus rotundato-ampliato, supra niger, fere opacus, elytrorum carina humerali, tuberculo basali, sutura, margine laterali, thoracis lateribus, antennarum basi, coxis, femorum basi apiceque

rufo-brunneis, elytrorum tuberculo ante, maculaque post medium aurantiacis. Long. lin. $3\frac{3}{4}$.

♂ Tibiis anticis infra medium dente brevi armatis.

Amphisternus tuberculatus Germar in Ersch und Gruber
Allgem. Encycl. d. Wissensch. 39. Bd. p. 85.

Patria: Java.

B. Flügeldecken hinter den Schultern und auf der Mitte der Scheibe mit langen abstehenden Dornen besetzt.

a) Vorderecken des Halsschildes kurz, zugerundet.

4. *A. mucronatus*. Niger, opacus, thorace margine laterali reflexo, elytris irregulariter striato-punctatis, tuberculo basali maculisque duabus ante apicem sanguineis, spina laterali antica alteraque disci conoidea instructis. Long. lin. $3\frac{1}{2}$ —4. BM

♂ Thorace angusto, lateribus subrectis.

♀ Thorace amplo, antrorsum rotundato.

Patria: Borneo.

b) Vorderecken des Halsschildes weit hervortretend, scharf zugespitzt.

5. *A. satanas*. Scabrosus, cyaneus, nitidus, thorace transverso, angulis anticis longe mucronatis, elytris tuberculis duobus, altero pone basin, altero ante apicem, spinisque quatuor longis, una posthumerali, duabus basi coniunctis disci, ultima apicali, instructis. Long. lin. $4\frac{1}{2}$. BM

Eumorphus satanas * Thomson, Rev. et Magas. de Zoologie 2. sér. T. VIII. p. 476. pl. 23. fig. 6.

Patria: Borneo.

6. *A. aculeatus*. Nigro-cyaneus, nitidus, fortiter rugoso-punctatus, thorace profunde canaliculato, angulis anticis planis, acuminatis: elytris spinis duabus longissimis, extrorsum versis, tuberculisque duobus, altero basali, altero ante apicem, instructis. Long. lin. $4\frac{1}{2}$ — $4\frac{3}{4}$. BM

♂ Elytris apice singulatim acuminato-productis.

♀ Elytris apice oblique truncatis.

Patria: Borneo.

7. *A. auriculatus*. Obscure cyaneus, fere opacus, subtiliter punctatus, thorace obsolete sulcato, angulis anticis reflexis, acutissimis: elytris spinis duabus longissimis (discoi-

dali fere recto) tuberculisque duobus, altero basali, altero ante apicem, instructis. Long. lin. $3\frac{3}{4}$ —4.

♂ Antennarum clava angusta, elytris apice oblique truncatis.

♀ Antennarum clava dilatata, elytris apice recte truncatis.

Patria: Borneo.

BM
8. *A. bellicosus*. Niger, opacus, thorace amplo, angulis anticis acutis, prominentibus, elytris disperse fortiterque punctatis, apice mucronatis, spinis duabus validis armatis: tuberculis duobus, altero basali, altero ante apicem, laete sanguineis. Long. lin. 3— $3\frac{3}{4}$.

Patria: Sumatra, Pulo Penang.

9. *A. hystricosus*. Niger, cyaneo-micans, thorace angusto, angulis anticis brevibus, acutis, elytris irregulariter punctatis, apice breviter mucronatis, spinis duabus (discoideali conoidea) armatis: tuberculis tribus, uno basali, duobus ante apicem sanguineis. Long. lin. 3— $3\frac{3}{4}$.

var. a. Femoribus rufo-brunneis.

Patria: Borneo, Pulo Penang.

10. *A. spinicollis*. Thorace angusto, bispinoso, niger, fere opacus, femoribus piceis, elytris irregulariter punctatis, apice aculeatis, spinis duabus longissimis instructis: tuberculis duobus, altero pone basin, altero ante apicem rubris. Long. lin. 3.

Eumorphus spinifex de Haan i. lit.

Patria; Sumatra.

2. *Spathomeles* n. g.

Prosternum angustum, obtuse lanceolatum.

Antennarum clava solida.

Mandibulae intus unidentatae, apice longissimo.

Palpi labiales articulo ultimo transverso.

Femora clavata.

Auch diese Gattung ist auf die Sunda-Inseln beschränkt; sie steht der vorigen in der Körperform, besonders in der

beträchtlichen Wölbung des Hinterkörpers sehr nahe, unterscheidet sich aber abgesehen von dem merklich plumperen und gedrungeneren Bau sogleich durch die Bildung des Prosternum, welches hier schmal und nach hinten stumpf lanzettlich zugespitzt ist. Besonders bezeichnend für diese Gattung ist die Bildung der Mandibeln, deren Spitze sehr verlängert und unter einem rechten Winkel nach innen gekrümmt ist; der Zahn am Innenrande ist von der Endspitze, welche gerade abgestutzt ist, weit entfernt. An der Fühlerkeule sind die drei Glieder eng mit einander verschmolzen. — Die Geschlechtsunterschiede sind sehr in die Augen fallend; das Männchen zeichnet sich durch einen hakenförmigen Fortsatz auf der Mitte des Rückens und ausserdem durch Zahnung der Schenkel und Schienen aus.

Die vier hier aufgeführten Arten sind neu und fallen nach der Bildung des Thorax und der Fühlerkeule zwei Abtheilungen zu:

A. Oberfläche des Thorax durch Vertiefungen und Wulste uneben, Fühlerkeule kurz.

1. Sp. *anaglyptus*. Oblongus, niger, nitidus, crebre punctatus, elytris cyaneis, maculis tribus, basali minore rotundata, intermedia et posteriore magnis, transversis aurantiacis. Long. lin. $5\frac{2}{3}$ —6. BM

♂ Elytris medio dorso prope suturam spina recurva armatis, femoribus anticis tibiisque posticis basi, tibiis mediis apicem versus dentatis.

var. a. Maculis elytrorum rufis, maioribus.

Patria: Java, Sumatra, Pulo Penang.

2. Sp. *Dohrnii*. Oblongus, niger, nitidus, confertim punctatus, elytris cyaneo-micantibus, fasciis duabus abbreviatis, flexuosis maculaque basali cum fascia anteriore coniuncta rufis. Long. lin. $5\frac{2}{3}$ —6.

♂ Elytris dorso prope suturam obtuse hamatis, femoribus anticis tibiisque posticis basi dentatis, tibiis mediis ante apicem angulato-dilatatis.

Patria: Sumatra.

3. Sp. *decoratus*. Oblongus, niger, subnitidus, elytris cyaneis, callis tribus, uno basali, duobus tranverse dis- BM

positis ante medium fasciaque ante apicem undulata croceis.
Long. lin. $5\frac{2}{3}$ —6.

♂ Elytris spina dorsali suturae approximata instructis, femoribus anticis basi, tibiis mediis ante apicem dentatis.

Patria: Ins. Sundae.

B. Oberfläche des Thorax ohne Vertiefungen und Wulste, Fühlerkeule langgestreckt.

4. Sp. *turritus*. Oblongo-ovatus, niger, subtus nitidus, capite thoraceque opacis, elytris cyanescentibus, maculis duabus rufis, altera ante medium obliqua, altera post medium transversa. Long. lin. 5.

♂ Elytris medio dorso prope suturam processu pyramidali, cornu recurvum emittente, instructis, tibiis leviter curvatis, ante apicem angulato-dilatatis.

Patria: Pulo Penang.

3. *Engonius* n. g.

Prosternum angustum, apice rotundatum.

Antennarum clava perfoliata.

Mandibulae intus unidentatae, apice brevi.

Palpi labiales articulo ultimo transverso.

Femora subclavata.

Die Arten leben auf Ceylon und den Sunda-Inseln; von denen der vorigen Gattung unterscheiden sie sich habituell durch flach gewölbten Hinterkörper, verhältnissmässig grösseren und besonders breiteren Thorax und kürzere Beine, an denen die Schenkel nur schwach gekeult sind. Die in der Diagnose angegebenen Verschiedenheiten der Mandibeln und der Fühlerkeule bilden ihren wesentlichsten Charakter; an ersteren ist die Spitze kurz, gerade abgestutzt und der Zahn des Innenrandes ihr nahe gerückt; letztere ist lose gegliedert, so dass die einzelnen Glieder deutlich von einander getrennt sind. — Die Geschlechtsunterschiede liegen in der Zahnung der Vorder- und Mittel-, oder nur der Vorder-schienen beim Männchen; hiernach lassen sich die sechs bis

jetzt sämmtlich unbeschriebenen Arten folgendermassen grup-
piren.

A. Beim Männchen sind Vorder- und Mittelschienen gezähnt,
erstere in der Mitte des Innenrandes.

1. *E. sexguttatus*. Oblongus, niger, nitidus, glaber, thoracis disco laevigato, elytris violaceo-micantibus, maculis tribus rotundatis croceis, intermedio laterali. Long. lin. 5. B.M

♂ Tibiis anterioribus dente interno medio armatis, abdominis segmento ultimo deplanato, apice profunde exciso.

Patria: Pulo Penang.

2. *E. Klugii*. Oblongus, niger, subnitidus, glaber, thorace basi subsulcato, elytris cyanescentibus, maculis duabus aurantiacis, anteriore obliqua; maiore. Long. lin. 4—4½.

♂ Tibiis anterioribus dente interno medio armatis, abdominis segmento ultimo deplanato, apice profunde exciso.

Patria: Pulo Penang.

3. *E. perspicillaris*. Oblongo-ovatus, niger, subnitidus, glaber, thoracis disco leviter convexo, aequali, elytris annulo humerali, ramum internum et posticum emittente fasciaque post medium undulata rufis. Long. lin. 4½. B.M

♂ Tibiis anticis dente medio acuto armatis, mediis infra dentem parvum profunde excisis: abdominis segmento ultimo late impresso, apice profunde emarginato, penultimo trifoveolato.

Patria: Java.

4. *E. rubropictus*. Oblongus, niger, opacus, thorace maculis sex sanguineis, elytris violaceo-micantibus, prope suturam obsolete tricostatis, maculis duabus anterioribus fasciisque duabus sinuatis angustis aurantiacis. Long. lin. 5. B.M

Patria: Borneo.

B. Beim Männchen sind nur die Vorderschienen und zwar nahe an der Spitze gezähnt.

5. *E. annularis*. Oblongo-ovatus, niger, subnitidus, fusco-pubescentis, thoracis disco antrorsum profunde canaliculato, elytris annulo humerali antice aperto fasciaque post medium irregulari, abbreviata sanguineis. Long. lin. 4—4½.

† Tibiis anticis dente apicali bifido armatis, abdominis segmento ultimo tuberculo lato, tricarinato.

Patria: Ceylon.

6. *E. lunulatus*. Oblongo-ovatus, niger, nitidus, glaber, thoracis disco canaliculato, elytris cyaneo-micantibus, lunula infrahumerali, retrorsum sinuata fasciaque post medium flexuosa abbreviata sanguineis. Long. lin. $4\frac{1}{2}$.

† Tibiis anticis apicem versus profunde excisis, dente supra excisionem minuto nec non apicali lato, bifido armatis, abdominis segmento ultimo tuberculo angusto, bicarinato.

Patria: Ceylon.

4. *Trycherus* n. g.

Olenus Dejean Cat.

Prosternum angustum, apice rotundatum.

Mandibulae intus unidentatae, apice fisso.

Palpi labiales articulo ultimo transverso.

Femora haud clavata.

Die Gattung scheint auf das tropische Afrika und zwar auf die Westküste (Guinea, Senegal) beschränkt zu sein; es sind Käfer von sehr flach gewölbtem Körper mit kurzen Beinen, deren Schenkel in der Mitte leicht erweitert, an der Spitze dagegen wieder verschmälert und nicht verdickt sind. Wie bei *Amphisternus* ist die Spitze der Mandibeln gespalten und der deutlich ausgedrückte Innenrandszahn derselben sehr nahe gerückt; die Mandibeln sind jedoch hier ganz flach, blattartig, mit fast schneidendem Aussenrand. Das Prosternum ist schmal, an der Spitze leicht abgerundet. Die Form des Prothorax ist schwankend, indem er an der Basis bald von der Breite der Flügeldecken, bald beträchtlich schmal ist. — Geschlechtsunterschiede sind entweder nur an den Vorder-, oder auch zugleich an den Mittelschienen wahrzunehmen.

Nach der Form des Halsschildes sondern sich die fünf, sämtlich neuen Arten in folgender Weise:

- A. Körper länglich eiförmig, Halsschild in der Mitte breiter als an der Basis, mit fast rechtwinkligen Hinterecken.

1. *Tr. bifasciatus*. Oblongo-ovatus, ferrugineus, glaber, subnitidus, capite, antennis, thoracis basi punctisque duobus lateralibus, scutello, elytrorum sutura fasciisque duabus flexuosis, posteriore latissima, pectoris abdominisque lateribus nec non pedibus, femorum basi excepta, nigris. Long. lin. $4\frac{1}{2}$ —5.

♂ Tibiis anticis apicem versus retrorsum angulato-dilatatis, antennarum clava lata.

Patria: Guinea, Senegal.

2. *Tr. appendiculatus*. Oblongo-ovatus, rufoferrugineus, glaber, subnitidus, capite, antennis, pedibus elytris nigris, his fasciis duabus abbreviatis sinuatis, altera ante medium, altera subapicali flavis: thoracis angulis posticis rectis, antennis elongatis. Long. lin. 5.

♂ Tibiis anticis apicem versus angulato-dilatatis, abdominis segmento penultimo appendicibus duabus erectis triangularibus instructo, ultimo basi profunde excavato.

Patria: Guinea.

B. Körper eiförmig, Halsschild an der Basis am breitesten, mit spitzwinkligen Hinterecken.

3. *Tr. erotyloides*. Ovatus, obscure ferrugineus, glaber, subnitidus, capite, antennis, pedibus, thoracis disco punctisque duobus, scutello elytris nigris, his fascia undulata, intus abbreviata apiceque late flavis: thoracis angulis posticis acutis, antennis brevibus. Long. lin. $3\frac{2}{3}$.

Patria: Guinea.

4. *Tr. senegalensis*. Ovatus, niger, supra glaber, nitidus, elytrorum fasciis duabus abbreviatis, sinuatis abdomineque rufoferrugineis. Long. lin. $4\frac{1}{2}$.

♂ Tibiis anticis retrorsum ante apicem profunde emarginatis, mediis intus excisis denteque magno armatis.

Olenus senegalensis * Dejean Catal. 2. édit. p. 439.

Patria: Guinea, Senegal.

C. Körper länglich, fast gleich breit, Hinterecken des Halsschildes rechtwinklig; das 4. bis 8. Glied der Fühler kurz, fast knopfförmig.

5. *Tr. tricolor*. Oblongus, subparallelus, rufo-brunneus, nitidus, antennis, femorum apice, tibiis elytrorumque macula oblonga nigris, hac fascia sinuata aureo-flava interrupta. Long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Patria: Guinea.

5. *Eumorphus* Weber.

Eumorphus et Olena Castelnau.

Prosternum angustum, lanceolatum.

Mandibulae apice integro, dente interno nullo.

Palpi labiales articulo ultimo transverso.

Femora compressa.

Diese Gattung ist wieder ausschliesslich ostindisch, hauptsächlich auf den Sunda-Inseln, ausserdem auch auf Ceylon und den Philippinen einheimisch; nur einzelne Arten sind bisher vom Festlande bekannt geworden. Ihr wesentlicher Charakter liegt in der Bildung der Mandibeln, welche bei allen Arten darin übereinkommen, dass der Innenrand nicht gezähnt und die Spitze von oben nach unten gerade abgestutzt ist; dagegen variirt die grössere oder geringere Länge der letzteren nach den Arten. Diese zeigen in der äusseren Körperform mannigfache Verschiedenheiten; bei den einen, welche im Ganzen flacher gewölbt sind, ist der Seitenrand der Flügeldecken erweitert und flach ausgebreitet, Schenkel und Schienen platt gedrückt, letztere beim Männchen gekrümmt und das erste Paar ausser der Zahnung stark um seine Axe gedreht; die anderen sind höher gewölbt, von mehr eiförmigem Umriss, ohne erweiterten Flügeldeckênrand, die Beine schlanker, weniger platt gedrückt, die Schienen fast gerade. — Die Geschlechtsunterschiede sind überall deutlich ausgedrückt; stets sind es die Vorder- und zuweilen auch die Mittelschienen, welche beim Männchen gezahnt sind.

Von den 22 hier angeführten Arten sind fünf bisher bekannt gemacht worden; sie lassen sich folgendermassen anordnen:

A. Flügeldecken mit stark erweitertem Seitenrande, beim Männchen sich der Kreisform nähernd; Mittel- und Hinterschienen des Männchens stark gekrümmt.

a) Flügeldecken beim Männchen in der Mitte des Rückens bucklig erhöht.

1. *E. marginatus*. Sublus niger, supra cyaneus, fere opacus, elytris maculis duabus subrotundis flavis. Long. lin. 7—8. BM

♂ Thoracis angulis posticis acutissimis, elytris suborbicularibus: tibiis anticis dente magno, obtuso armatis.

Eumorphus marginatus Fabr. Syst. Eleuth. II. p. 12. no. 2.

— Olivier, Entomol. VI. p. 1065. no. 1. pl. 1. fig. 1.

— Cuvier, Règne animal (ed. Masson) pl. 74 bis, fig. 1.

— Castelnau, Hist. nat. d. Ins. Coléopt. II. p. 522.

Eumorphe de Sumatra Duméril, Consid. gén. sur la classe des Insectes, pl. 21. fig. 3.

♀ Thoracis angulis posticis obtusis, elytris ellipticis.

Eumorphus rotundipennis * Dejean Cat. 2. édit. p. 438. —

Chenu, Encycl. d'hist. nat., Coléopt. I. p. 10. fig. 30.

Patria: Java.

2. *E. dilatatus*. Piceus, subnitidus, thoracis marginibus elytrorumque basi et sutura rufis, his margine laterali testaceo, disco violaceis, guttis duabus subrotundis flavis. Long. lin. $5\frac{1}{2}$ — $6\frac{2}{3}$. BM

♂ Thoracis angulis posticis acutis, tibiis anticis dente longo, acuminato armatis.

♀ Thoracis angulis posticis fere rectis.

Eumorphus dilatatus Perty, Observat. in Coleopt. Indiae orient. p. 42. (♀)

Eumorphus eburatus Dejean Catal. 2. éd. p. 438.

Patria: Java.

3. *E. turritus*. Piceus, nitidus, elytris disco metallico-micantibus, maculis duabus subquadratis croceis, margine laterali apice acuminato. Long. lin. 6— $6\frac{1}{2}$.

♂ Thoracis angulis posticis acutissimis, tibiis anticis dente recto, acuto armatis.

Patria: Borneo, Singapore, Pulo Penang.

b) Flügeldecken des Männchens ohne buckelartige Erhöhung.

BM 4. *E. quadrinotatus*. Niger, nitidus, elytris vix cyanescentibus, maculis duabus magnis subquadratis croceis. Long. lin. 6—6³/₄.

♂ Thoracis angulis posticis acuminatis.

♀ Thoracis angulis posticis rectis.

Eumorphus quadrinotatus * Dejean Catal. 2. éd. p. 438.

Patria: Java.

B. Flügeldecken mit weniger erweitertem Seitenrand, in beiden Geschlechtern von eiförmigem Umrisse; Mittelschienen des Männchens stets, Hinterschienen zuweilen gekrümmt.

5. *E. eburatus*. Oblongo-ovatus, piceus, fere opacus, elytris disco cyanescentibus, margine pallido, maculis duabus magnis eburneis, anteriore subquadrato, posteriore orbiculari. Long. lin. 5.

Patria: Java.

6. *E. politus*. Oblongo-ovatus, piceus, nitidissimus, elytris cupreo-micantibus, maculis duabus rotundatis aureo-flavis, margine laterali retrorsum fortius dilatato. Long. lin. 5—6.

♂ Tibiis anticis dente infra medium valido armatis, posterioribus arcuatis.

Patria: Singapore.

7. *E. cyanescens*. Oblongo-ovatus, niger, subnitidus, elytris cyanescentibus, maculis duabus aurantiacis. Long. lin. 6¹/₂.

♂ Tibiis anticis dente interno medio triangulari, acuto armatis, posticis fere rectis: thoracis angulis posticis acuminatis.

Patria: Ins. Philippinae.

8. *E. tetraspilotus*. Ovatus, rufo-piceus, submetallicus, elytris apice obtusis, violaceo-micantibus, maculis duabus rotundatis flavis. Long. lin. 4¹/₂—5.

♂ Tibiis anticis ultra medium cristato-dilatatis, dente longissimo, curvato instructis, segmento abdominis ultimo semicirculariter exciso.

var. minor. Dente tibiaryum brevior, vix curvato, elytrorum macula anteriore transversa.

Eumorphus tetraspilotus Hope in Griffith, Animal Kingd.

pl. 60. fig. 6. (♂)

Patria: Pulo Penang.

9. *E. austerus*. Oblongo-ovatus, subtus niger, supra piceus, opacus, elytris violaceo-micantibus, maculis duabus rotundatis croceis, antennarum articulo primo femorumque apice laete corallinis. Long. lin. 5—5½.

♂ Tibiis anticis dente interno medio acutissimo.

Patria: Birma. *n. India*

10. *E. columbinus*. Oblongo-ovatus, piceus, nitidus, elytris disco aeneo-micantibus, maculis duabus rotundatis flavis: capite, antennarum articulo primo, thoracis elytrorumque marginibus, coxis, trochanteribus, femorum apice tarsisque rufis. Long. lin. 5—6.

♂ Tibiis anticis dente triangulari lato, acuto armatis, abdominis segmento ultimo profunde exciso.

Eumorphus columbinus Reiche i. lit.

Patria: Java.

11. *E. oculus*. Oblongo-ovatus, piceus, nitidus, elytris disco violaceo-micantibus, maculis duabus transversis flavis: capite, antennarum articulis duobus primis, thoracis elytrorumque marginibus nec non pedibus, rufo-testaceis, femoribus tibiisque fusco-annulatis.

♂ Tibiis anticis dente angusto, acuto armatis, abdominis segmento ultimo apice integro.

Eumorphus oculus * v. d. Linden i. lit.

Eumorphus laetus de Haan i. lit.

Patria: Java.

C. Flügeldecken ohne erweiterten Seitenrand, höher gewölbt, von eiförmigem Umriss.

a) Beim Männchen sind die Vorder- und Mittelschienen an der Innenseite gezähnt.

12. *E. quadriguttatus*. Oblongo-ovatus, niger, fere opacus, elytris cyanescentibus, maculis duabus transversis flavis, anteriore maiore: thorace deplanato, subopaco. Long. lin. 4—5.

♂ Tibiarum anticarum dente supra medium orto, adiacente: abdominis segmentis ultimis medio rufopilosis.

*Erotylus quadriguttatus** Illiger in Wiedemann, Archiv f. Zool. und Zoot. I. 2. p. 124. no. 18. Taf. I. fig. 4. (1800).

Eumorphus Sumatrae Weber, Observat. entom. p. 59. (1801.)
— Illiger, Magaz. f. Insektenk. I. p. 246.

Eumorphus immarginatus Fabr. Syst. Eleuth. II. p. 11. no. 1. (1801.) — Illiger, Magaz. f. Insektenk. III. p. 160.
— Olivier, Entom. VI. p. 1065. no. 2. pl. 1. fig. 2. — Latreille, Gen. Crust. et Insect. Tab. XI. fig. 12. — Schönherr, Synon. Insect. II. p. 329. no. 1.

Patria: Sumatra, Java.

13. *E. pulchripes*. Oblongo-ovatus, niger, subnitidus, elytris cyanescentibus, maculis duabus transversis, flavis: femoribus basi excepta carallinis. Long. lin. $4\frac{1}{2}$ —5.

♂ Tibiarum anticarum dente supra medium orto, adiacente: abdominis segmentis ultimis medio rufopilosis.

Patria: Ceylon.

14. *E. convexicollis*. Oblongo-ovatus, niger, nitidus, elytris cyanescentibus, maculis duabus transversis flavis: thorace convexo, nitido. Long. lin. $5\frac{1}{2}$ — $5\frac{3}{4}$.

♂ Tibiarum anticarum dente medio, distante, abdominis segmentis duobus penultimis pilis erectis nigris.

Eumorphus confusus Dejean i. lit.

Patria: Ins. Philippinae.

b) Beim Männchen sind nur die Vorderschienen an der Innenseite gezähnt.

15. *E. alboguttatus*. Oblongo-ovatus, niger, nitidus, elytris aeneo-micantibus, maculis duabus magnis flavis, rotundato-quadratis: thorace parum convexo, angulis posticis acuminatis. Long. lin. $4\frac{1}{2}$ —5.

♂ Tibiis anticis rectis, infra medium dente acuminato armatis.

*Eumorphus alboguttatus** de Haan i. lit.

Eumorphus Amaculatus Dejean Catal. 2. édit. p. 438.

(?) *Eumorphus Sumatrae* Castelnau, Hist. nat. d. Ins. Coléopt. II. p. 522.

Patria: Java.

16. *E. consobrinus*. Oblongo-ovatus, niger, nitidus, elytris violaceo-micantibus, maculis duabus rotundato-quadratis testaceis: thorace convexo, angulis posticis acutissimis. Long. lin. $5\frac{1}{2}$.

♂ Tibiis anticis curvatis, dente medio acutissimo armatis, ante apicem profunde excisis.

Patria: Java.

17. *E. sybarita*. Oblongus, niger, nitidus, elytris cyanescentibus, maculis duabus aurantiacis, anteriore transverso, posteriore rotundato. Long. lin. 5—6.

♂ Tibiis anticis dente medio acutissimo armatis, ante apicem profunde excisis.

Patria: Singapore.

18. *E. bipunctatus*. Oblongo-ovatus, niger, nitidus, elytris albidis, basi, sutura, margine externo maculisque duabus mediis, transverse dispositis nigris. Long. lin. $4\frac{1}{2}$.

♂ Tibiis anticis dente medio tenui, distante: abdominis segmento ultimo triangulariter exciso.

Eumorphus bipunctatus Perty, Observat. in Coleopt. Ind. orient. p. 42.

Eumorphus ambustus de Haan, Dejean Catal. 2. éd. p. 438.

Patria: Java.

19. *E. assamensis*. Oblongo-ovatus, niger, subnitidus, thorace lato, longitudinaliter sulcato, elytris humeris carinatis, supra disperse punctulatis, maculis duabus transversis, calloso-elevatis flavis. Long. lin. 4.

♂ Tibiis anticis dente medio acuto armatis, ante apicem carinatis.

Patria: Assam.

20. *E. subguttatus*. Oblongo-ovatus, niger, opacus, thorace angusto, basi sulcato, elytris carina humerali elevata, guttis duabus subrotundis flavis, callosis. Long. lin. $3\frac{2}{3}$.

*Eumorphus subguttatus** de Haan i. lit.

Patria: Java, Singapore.

21. *E. carinatus*. Oblongo-ovatus, rufus, fere opacus, antennis, tibiis elytrorumque vitta lata nigricantibus: thorace ante medium angulato-dilatato, basi apiceque atte-

nuato, disco subsulcato: elytris carina humerali alte elevata, maculis duabus aureo-flavis, anteriore obliqua, posteriore rotundata. Long. lin. $3\frac{2}{3}$.

Eumorphus guttatus * de Haan i. lit.

Patria: Java.

22. *E. coloratus*. Oblongo-ovatus, rufus, opacus, antennis basi excepta, tibiis elytrorumque vitta lata nigricantibus: thorace lateribus leviter rotundato, disco vix sulcato, elytris carina humerali obsoleta, maculis duabus aurantiacis, anteriore transversa, posteriore rotundata. Long. lin. $3\frac{1}{2}$.

var. a. Thoracis elytrorumque disco nec non femorum basi nigricantibus.

Patria: Java.

6. *Pedanus* n. g.

Eumorphus Dejean.

Prosternum angustum, apice rotundatum.

Mandibulae obtusae, late rotundatae.

Palpi labiales articulo ultimo transverso.

Femora simplicia.

Diese Gattung umfasst einige kleine Ostindische Arten von flachgewölbtem Körper, kleinem quadratischen Halsschild mit schwach hervortretenden und daher den Kopf kaum einschliessenden Vorderecken und mässig entwickelten Beinen, welche sich durch die Bildung der Mandibeln von allen übrigen Eumorphiden-Gattungen sehr auffällig unterscheiden. Dieselben endigen nämlich nicht in eine dünne, nach innen gerichtete Spitze, sondern sind sehr kurz und am vorderen Ende abgestumpft und breit abgerundet; ihr Aussenrand ist an der Basis stark verdickt, flacht sich jedoch nach vorn allmählig ab, so dass er am Ende schneidend scharf erscheint. — Geschlechtsunterschiede zeigen sich an den Mittelschienen, welche beim Männchen gezähnt sind.

Die drei aufgeführten Arten sind neu:

1. *P. quadrilunatus*. Nigro-piceus, punctatus, subnitidus, thorace transverse quadrato, elytris subtiliter puncta-

tis, cyaneis, maculis duabus flavis: antennarum clava angusta. Long. lin. $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$.

♂ Tibiis mediis intus dente parvo armatis, abdominis segmento ultimo apice emarginato.

Patria: Pulo Penang.

2. *P. affinis*. Nigro-piceus, punctatus, subnitidus, thorace basi apiceque dilatato, elytris crebre fortiterque punctatis, viridi-cyaneis, maculis duabus magnis aurantiacis: antennarum clava latiore. Long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Patria: Borneo.

3. *P. Westermanni*. Nigro-piceus, punctatus, subnitidus, elytris cyanescentibus, fasciis duabus abbreviatis, flexuosis aurantiacis, anteriore humerum includente. Long. lin. $3\frac{1}{2}$.

♂ Tibiis mediis intus dente parvo armatis, abdominis segmento ultimo apice emarginato.

Eumorphus Westermanni * Dejean Catal. 2. éd. p. 438.

Patria: Java.

Vielleicht gehört dieser Gattung ebenfalls eine mir unbekannte Art: *Eumorphus Schneideri* Schönherr, Synonym. Insect. II. p. 329. no. 4 an.

7. *Diodes* n. g.

Aploscelis (Chevr.) Dejean. — *Eumorphus* Klug.

Prosternum angustum, truncatum, coxas retrorsum non superans.

Mandibulae intus unidentatae, apice integro.

Palpi labiales articulo ultimo transverso.

Femora subclavata, compressa.

Eine auf Madagascar beschränkte, bis jetzt nur zwei Arten umfassende Gattung, bei der das Prosternum nicht nach hinten über die Vorderhüften hinaus verlängert, sondern zwischen diesen abgestutzt ist; es legt sich daher auch nur gegen den Vorderrand des Mesosternum an und nicht, wie sonst, auf dasselbe auf. Die Bildung der Mandibeln ist ähnlich wie bei *Engonius*; sie haben nämlich einen Zahn am Innenrande, welcher der senkrecht abgestutzten Spitze nahe gerückt ist.

Die Beine sind ziemlich langgestreckt, die Schenkel gegen die Spitze verdickt, aber dabei zusammengedrückt. — Geschlechtsunterschiede zeigen die Vorderschienen, welche beim Männchen entweder mit einem kurzen Haken an der Spitze besetzt oder winklig erweitert sind.

1. *D. atratus*. Niger, subnitidus, thoracis angulis anticis acutis, elytris concoloribus, subtiliter coriaceis. Long. ling. 5—6.

♂ Elytris retrorsum dilatatis, depressis; lateribus obtuse carinatis, tibiis omnibus elongatis, anticis unco terminali lato, truncato, posterioribus curvatis.

♀ Elytris convexis, acuminato-ovatis, tibiis omnibus simplicibus.

Eumorphus atratus * Klug, Coleopt. v. Madagascar p. 126. no. 210. Taf. V. fig. 12. (♀)

Patria: Madagascar.

2. *D. columbinus*. Oblongo-ovatus, niger, subnitidus, thoracis angulis anticis obtusis, elytris violaceis vel aurichalceis. Long. lin. 5½.

♂ Tibiis anticis ante apicem angulato-dilatatis, posterioribus leviter arcuatis.

Patria: Madagascar.

8. *Encymon* n. g.

Prosternum inter coxas lineare.

Mandibulae breves, intus unidentatae, apice acutissimae.

Palpi labiales articulo ultimo latissimo.

Palpi maxillares articulo ultimo late truncato.

Femora gracilia.

Die Vorderhüften sind in dieser Gattung so dicht aneinander gerückt, dass das Prosternum zwischen ihnen nur als feine scharfe Leiste sichtbar ist, welche überdem noch tief zwischen den Hüften eingesenkt liegt; nach hinten erweitert es sich wieder in Form eines Dreiecks, ist aber in gleicher Linie mit den Hüften quer abgestutzt und legt sich

also nicht dem Mesosternum auf. Hierin liegt auch die einzige Uebereinstimmung mit der vorigen Gattung, von der die vorliegende habituell sehr abweicht; durch die eigenthümliche Form des Halsschildes reiht sie sich an Pedanus, durch den verkürzten, hochgewölbten Hinterkörper an Corynomalus an. Die Mandibeln fallen durch ihre Kürze und Breite auf und dadurch dass die Spitze nicht gestutzt, sondern wie die Spitze eines Messers fein zugeschliffen ist. An den Lippentastern ist das Endglied von ganz besonderer Breite, fast doppelt so breit als das vorhergehende, welches selbst schon stark in die Quere gezogen ist; das Endglied der Kiefertaster ist breit abgestutzt und von gleicher Länge mit den beiden vorhergehenden. — Die Gattung ist auf eine einzelne Ostindische Art gegründet.

1. *E. violaceus*. Niger, subtus nitidus, thorace opaco, deplanato, basin versus angustato, ante medium rotundato-ampliato, apice utrinque lobato, elytris hemisphaericis, laete violaceis, nitidis, confertim at obsolete punctatis. Long. lin. $3\frac{2}{3}$.

Patria: Sumatra.

9. *Cymbachus* n. g.

Prosternum inter coxas abbreviatum, furcatum.

Mandibulae angustae, intus unidentatae, apice elongato, integro.

Palpi labiales articulo ultimo ovato.

Palpi maxillares articulo ultimo elongato, subulato.

Pedes breviusculi.

Durch die angegebenen Charaktere unterscheidet sich diese Gattung sehr auffallend von allen vorhergehenden; besonders ist es das längliche, eiförmige, nur an der Spitze leicht abgestutzte Endglied der Lippentaster, in welchem ein diametraler Gegensatz zu der bisherigen Bildung dieses Theiles bemerkbar ist. Das Prosternum ist in ähnlicher Weise wie bei Dioedes zwischen den Hüften abgekürzt, aber nicht wie dort gerade abgestutzt, sondern tief eingeschnitten und

daher gabelförmig. Die Körperform ist sehr gedrungen und kurz, das Halsschild quer, herabgebogen, die Flügeldecken von herzförmigem Umriss, bucklig gewölbt. — Geschlechtsunterschiede zeigen sich bei der einzigen bekannten Art an den Trochanteren der Vorderbeine und am Hinterleibe.

1. *C. pulchellus*. Subglobosus, niger, supra coeruleo-micans, elytris tectaceis, basi, sutura, margine laterali, apice punctoque medio cyaneis. Long. lin. 3.

♂ Trochanteribus anticis breviter mucronatis, abdominis segmento primo profunde triangulariter impresso.

Patria: Java.

10. *Corynomalus* Dejean.

Amphix Castelnau.

Prosternum inter coxas abbreviatum, apice emarginatum.

Mandibulae intus unidentatae, apice integro.

Palpi labiales articulo ultimo cylindrico, late truncato.

Palpi maxillares articulo ultimo subulato.

Femora compressa.

Die Eumorphiden der neuen Welt, welche unter dieser Gattung vereinigt sind, zeichnen sich äusserlich durch kurzen, gedrungenen, mehr oder weniger hoch gewölbten Körper aus. Der Thorax ist durchweg beträchtlich schmaler als die Basis der Flügeldecken und stark herabgeneigt, ein Umstand, der durch die Bildung des Prosternum hervorgerufen wird; dieses ist nämlich verkürzt, zwischen den Hüften endigend und an der Spitze ausgerandet; seiner Ausrandung entspricht das in eine kurze Spitze ausgezogene Mesosternum, an welches es sich anlegt. Von den Mundtheilen sind besonders die Lippentaster charakteristisch, deren Endglied nicht quergezogen, sondern fast ebenso breit als lang, fast cylindrisch mit breit abgestutzter Spitze erscheint. An den Kiefertastern ist das letzte Glied länglich, gegen die Spitze

hin pfriemförmig verdünnt. Die Mandibeln haben einen Zahn am Innenrande, welcher der Spitze, die nicht gespalten ist, nahe gerückt ist. Die Beine sind mässig lang, einfach, die Schenkel etwas zusammengedrückt. — Geschlechtsunterschiede finden sich an den Mittelschienen, welche beim Männchen vor der Spitze am Innenrande ausgeschnitten sind.

Die Arten sind zum Theil vielfachen Abänderungen in Farbe und Zeichnung unterworfen und die Synonymie der bereits beschriebenen daher in grosser Verwirrung; eine naturgemässe Gruppierung derselben ist folgende:

A. Flügeldecken gleich von der Basis aus hoch kuglig gewölbt, seitlich hinter den Schultern bauchig erweitert und daher den Seitenrand von oben her überragend; ihre Oberfläche mit abgekürzten Punktreihen, im Uebrigen glatt.

1. *C. rufipennis*. Subglobosus, niger, nitidus, glaber, thoracis disco polito, elytris rufis, punctorum seriebus tribus abbreviatis: tarsi basi ferrugineis. Long. lin. 4—4 $\frac{1}{3}$.

Patria: Nova Granada.

2. *C. femoralis*. Subglobosus, subtus niger, supra metallicus, nitidus, antennarum basi, femoribus, tarsi abdomineque rufo-ferrugineis: elytris punctorum seriebus quinque. Long. lin. 3—3 $\frac{1}{3}$.

Corynomalus femoralis * Dejean i. lit.

Patria: Bogotà.

B. Flügeldecken vorn und hinten schräg abfallend, der Seitenrand in seiner ganzen Ausdehnung von oben her sichtbar; ihre Oberfläche dicht und unregelmässig punktiert.

3. *C. marginatus*. Ferrugineus, antennis basi excepta fuscis, clava nigra, elytris fortiter rugoso-punctatis, nigro-viridibus vel cyaneis, vix nitidis, margine omni suturaeque ferrugineis. Long. lin. 4.

Erotylus marginatus Fabr. Entom. syst. suppl. p. 101. no. 18—19.

Aegithus marginatus Fabr. Syst. Eleuth. II. p. 10. no. 2.

Eumorphus limbatus Oliv. Entom. VI. p. 1066. no. 4. pl. I. fig. 4.

Amphix binotatus de Castelnau, Hist. nat. d. Ins. Coléopt. II. p. 522.

Patria: Guyana.

4. *C. ferrugineus*. Totus ferrugineus, antennis basi excepta nigris: thorace opaco, angulis posticis fere acutis, elytris vix nitidis, crebre fortiterque rugoso-punctatis. Long. lin. 4.

Patria: America meridionalis.

5. *C. discoideus*. Rufo-ferrugineus, antennarum clava nigra, elytris crebre punctatis, viridibus, nitidissimis, margine externo testaceo. Long. lin. $3\frac{2}{3}$ —4.

Aegithus discoideus Fabr. Syst. Eleuth. II. p. 10. no. 4.

var. a. Corpore subtus, capite, thorace, scutello, elytrorum margine pedibusque pallide testaceis, antennis basi excepta infuscatis.

Patria: Guyana, Brasilia septemtrionalis.

6. *C. aurichalceus*. Rufo-ferrugineus, antennarum clava nigra, elytris metallico-micantibus, nitidissimis, crebre punctatis, margine externo testaceo. Long. lin. $3\frac{1}{2}$ — $3\frac{2}{3}$.

Patria: Brasilia interior.

7. *C. apicalis*. Rufo-ferrugineus, antennis basi excepta nigris, thorace angusto, angulis posticis fere rectis, elytris cordatis, crebre subtiliterque punctatis, lucidis, violaceis, margine apicali flavo. Long. lin. $3\frac{2}{3}$.

Patria: America meridionalis.

8. *C. speciosus*. Laete ferrugineus, nitidus, antennis apicem versus infuscatis, clava nigra, elytris fortiter punctatis, macula discoidali magna communi, medio utrinque profunde excisa, violacea. Long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Patria: America meridionalis.

9. *C. laevigatus*. Laete ferrugineus, laevigatus, nitidus, antennis pedibusque nigris: thorace transverso, angulis posticis fere rectis, elytris disperse punctatis. Long. lin. $3\frac{1}{3}$.

Patria: America meridionalis.

10. *C. quadrimaculatus*. Ferrugineus, fere opacus, antennis basi excepta elytrorumque maculis duabus magnis fusco-nigris, his cyaneo-micantibus. Long. lin. $3\frac{2}{3}$.

Corynomalus quadrimaculatus * Erichson, Schomburgk's Reisen in British Guyana III. p. 579.

Patria: Guyana.

11. *C. tarsatus*. Niger, subnitidus, elytris crebre punctatis, viridescens, antennis apice tarsisque laete ferrugineis. Long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Corynomalus tarsatus * Erichson, Conspect. Ins. Coleopt. Peruan. p. 181. no. 1.

Patria: Peru.

12. *C. subcordatus*. Rufo-brunneus, fere opacus, antennis basi excepta tibiisque nigris, elytris fuscis, subtiliter coriaceis, crebre punctatis. Long. lin. $3\frac{1}{4}$ — $3\frac{3}{4}$.

Eumorphus cinctus var. 6. * Hoffmannsegg in Wiedemann, Zoolog. Magaz. I. 2. p. 74.

var. a. Elytris viridi vel violaceo-micantibus.

var. b. Thorace, capite, antennarum basi femoribusque dilute ferrugineis.

Eumorphus cinctus var. 5. * Hoffmannsegg l. c.

var. c. Totus rufo-ferrugineus, antennis basi excepta tibiisque nigris.

Eumorphus cinctus var. 7. * Hoffmannsegg l. c.

Patria: Parà Brasiliae.

13. *C. interruptus*. Rufus, subnitidus, pedibus concoloribus, antennis basi excepta infuscatis, elytris disperse punctatis, nigris, margine omni, sutura fasciaque media ferrugineis. Long. lin. 3— $3\frac{3}{4}$.

Eumorphus cinctus var. 1. * Hoffmannsegg l. c.

var. a. Fascia elytrorum suturam versus interrupta.

Eumorphus cinctus Oliv. Entom. VI. p. 1067. no. 5. pl. I. fig. 5.

var. b. Fascia elytrorum extrorsum abbreviata.

Eumorphus cinctus var. 3. * Hoffmannsegg l. c.

var. c. Fascia elytrorum extrorsum abbreviata, antennis rufis, clava nigra.

var. d. Elytris fascia nulla, antennis rufis, clava nigra.

Eumorphus cinctus var. 4. * Hoffmannsegg l. c.

(?) *Chrysomela vestita* Voet., ed. Panzer IV. p. 105. no. 15. Tab. XLVI. fig. 15.

Corynomalus marginellus Dejean Catal. 2. éd. p. 439.

Patria: Bahia et Parà Brasiliae.

14. *C. cinctus*. Thorace ferrugineo maculis duabus

nigris, elytrorum margine, sutura fasciisque media nec non antennarum articulis duobus primis rufis, tibiis basi nigris. Long. lin. $2\frac{2}{3}$ — $3\frac{2}{3}$.

Aegithus cinctus Fabr. Syst. Eleuth. II. p. 10. no. 3.

Eumorphus cruciger Latreille, Recueil d'observat. p. 355. no. 46. pl. XXII. fig. 11.

Eumorphus cinctus var. 2. * Hoffmannsegg l. c.

var. a. Elytris fascia transversa nulla, sutura nigra.

var. b. Elytris fascia altera ante apicem dentata, ferruginea.

var. c. Elytris fasciis duabus strigisque duabus longitudinalibus ferrugineis.

var. d. Elytris ut in var. c, at striga interna basin versus maculatim dilatata.

var. e. Elytris ferrugineis, maculis 3. 3. 1. nigris.

Patria: Columbia.

C. Flügeldecken sehr flach gewölbt, länger gestreckt, fast eiförmig; deutliche Geschlechtsunterschiede am Hinterleibe.

15. C. *dentatus*. Rufo-ferrugineus, nitidus, antennarum articulis octo ultimis, thoracis maculis duabus quadratis scutello elytrisque nigris: his fortiter punctatis, aeneo-micantibus, margine omni fasciisque tribus dentatis ferrugineis. Long. lin. $3\frac{1}{3}$ —4.

♂ Tibiis posterioribus elongatis, curvatis, mediis ante apicem late excisis: abdomine carina media acuta, segmento quinto utrinque tuberculato.

var. a. Elytris testaceis, maculis septem nigris.

Erotylus dentatus Fabr. Syst. Eleuth. II. p. 7. no. 23. — Lacordaire, Monogr. d. Erotyliens. p. 516. no. 3.

Corynomalus pantherinus * Dejean i. lit.

Corynomalus coccinelloides Hope i. lit.

Patria: Columbia.

16. C. *perforatus*. Rufo-brunneus, subnitidus, antennis basi excepta, thoracis maculis duabus scutelloque nigris, elytris fortiter cribrato-punctatis, cyaneis, margine externo fasciisque media rufis. Long. lin. $3\frac{1}{2}$.

♂ Tibiis mediis intus emarginatis, abdominis segmento

primo breviter carinato, ultimo impressione cruciformi notato.

*Corynomalus Leprieuri** Buquet i. lit.

Patria: Cayenna.

Tribus Endomychini.

Antennarum articulus tertius haud elongatus (i. e. quarto non longior). Mandibulae intus non dentatae. Maxillarum lamina externa tota cornea, haud elongata. Ligula angusta, apice rotundata. Palpi labiales articulo ultimo ovato.

Die vier dieser Gruppe angehörigen Gattungen zeigen zwar in der äusseren Körperform wenig Uebereinstimmendes, werden aber durch die Bildung der Unterlippe, an welcher die Zunge länger als breit und an der Spitze abgerundet erscheint, eng mit einander verbunden. Hierzu kommt die allen gemeinsame Form der äusseren Maxillarlade, welche die innere an Länge kaum übertrifft, vorn abgerundet ist und nicht wie bei den Eumorphiden in eine häutige Fahne endigt, sondern durchweg eine hornige Beschaffenheit zeigt. — Eine analytische Tabelle der Gattungen ist folgende:

- I. Prosternum dilatatum, mesosterno parum angustius.
 - 1) Corpus oblongum, antennarum clava latissima, compressa, mandibulae apice fisso. Eucteanus.
 - 2) Corpus hemisphaericum, antennae articulis tribus ultimis vix incrassatis, oblongis: mandibulae apice oblique truncatae . . . Meilichius.
- II. Prosternum mesosterno multo angustius.
 - 3) Prosternum carinatum, retrorsum sensim dilatatum, antennae breves, clava longissima: corpus hemisphaericum . . . Panomoea.
 - 4) Prosternum planum, spatuliforme, antennae elongatae, clava mediocri: corpus ovatum, leviter convexum . . . Endomychus.

1. Eucteanus n. g.

Prosternum latum, apice rotundatum, coxas retrorsum superans.

Antennae elongatae, clava compressa, dilatata, articulo ultimo fere securiformi.

Palpi articulo ultimo late truncato.

Mandibulae apice fissae.

Pedes elongati, graciles.

Eine sehr ausgezeichnete Form vom Himalaya, welche nicht nur durch die Körperform, sondern auch ganz besonders durch die flachgedrückte und blattartig ausgebreitete Fühlerkeule, so wie durch die langen und schlanken Beine lebhaft an einige Eumorphiden-Gattungen erinnert, jedoch in der Bildung der Mundtheile sich von ihnen entfernt. An den Fühlern sind alle Glieder länglich, das dritte und vierte gleich lang, doppelt so lang als das zweite, das fünfte bis achte allmählig an Länge abnehmend; die drei Glieder der Keule nehmen an Breite zu, das letzte ist aussen stark gerundet, innen stumpfwinklig erweitert. — Geschlechtsunterschiede fehlen an den Beinen gänzlich, dagegen bietet solche die Hinterleibsfläche dar.

Die einzige bekannte Art ist:

1. *E. coelestinus*. Coeruleus, crebre punctatus, fere opacus, elytris maculis duabus magnis aureo-flavis, infra cum pedibus antennisque obscure cyaneus. Long. lin. 5—6 $\frac{2}{3}$.

♂ Abdomine longitudinaliter bicarinato, segmento quinto profunde exciso.

Patria: Himalaya.

2. Meilichius n. g.

Prosternum latissimum, apice leviter rotundatum.

Antennae vix clavatae, articulis duobus basalibus abbreviatis.

Mandibulae angustae, apice oblique truncatae.

Palpi maxillares articulo ultimo breviter ovato.

Palpi labiales articulo ultimo subulato.

Pedes breviusculi.

Die Gattung erinnert im äusseren an *Corynomalus*, von der sie sich aber sogleich durch das kurze Fühlerglied unterscheidet. Das Prosternum ist hier fast so breit als lang und die Vorderhüften daher weit auseinanderstehend; mit seinem Hinterrand, der leicht gerundet ist, legt es sich an das Mesosternum an, das in entsprechender Weise ausgerandet erscheint. Die Zunge ist länger als breit, nach vorn allmählich erweitert, an der Spitze stark gerundet; die Mandibeln verlängert, schmal, am Ende schief abgestutzt; das Endglied der Kiefertaster verkürzt, stumpf eiförmig, das der Lippentaster länglicher, pfriemförmig verdünnt, leicht abgestutzt. — Geschlechtsunterschiede sind an der einzigen Art bis jetzt nicht bemerkbar.

1. *M. nigricollis*. Hemisphaericus, glaber, nitidus, rufus, antennis apice excepto, thorace, pectoris lateribus pedibusque nigris: thorace elytrisque crebre at obsolete punctatis, antennarum articulo apicali tarsorumque duobus primis testaceis. Long. lin. 2.

Patria: Pulo Penang.

3. *Panomoea* n. g.

Prosternum carinatum, apice rotundatum.

Antennae breves clava longissima, articulis praecedentibus longitudine aequali.

Mandibulae breves, apice acutissimae.

Palpi articulo ultimo truncato.

Corpus coccinelliforme.

Die Art, auf welche diese Gattung gegründet ist, hat durchaus das Ansehen einer *Coccinella* und zwar um so mehr, als auch die Fühler in ihrer Länge weit hinter denen der übrigen Endomychiden zurückbleiben. An denselben ist das erste Glied länglich, verdickt, die folgenden bis zum achten sehr kurz und dicht aneinander gedrängt, die Keule langgezogen, von der Länge der vorhergehenden Glieder zusammengekommen. Die Mandibeln sind breit und kurz, innen tief ausgeschnitten, am Ende scharf zugespitzt. Das Endglied

beider Palpen ist abgestutzt. — Geschlechtsunterschiede sind äusserlich nicht bemerkbar.

1. *P. coccinellina*. Hemisphaerica, rufo-ferruginea, glabra, nitida, antennarum clava elytrorumque maculis septem nigris. Long. lin. 3—3½.

Patria: Ins. Philippinae.

4. *Endomychus* Paykull.

Chrysomela Linné. — *Galleruca* Fabricius.

Prosternum spatuliforme, deplanatum.

Antennae elongatae, articulis tribus ultimis dilatatis.

Mandibulae apice bifidae.

Ligula rotundata, leviter sinuata.

Palpi maxillares articulo ultimo oblique truncato.

Von den vier bis jetzt bekannten Arten dieser Gattung gehören zwei Europa, eine dem westlichen Asien und die vierte Nord-Amerika an; sie stimmen in Form, Grösse und Färbung sehr mit einander überein. Aeussere Geschlechtsunterschiede scheinen bei ihnen nicht vorhanden zu sein.

A. Quersfurche der Basis des Halsschildes vom Hinterrande entfernt, dieser hinter derselben schräg aufsteigend.

1. *E. coccineus*. Laete coccineus, capite, antennis, thoracis disco, scutello, elytrorum maculis duabus, pectore pedibusque nigris. Long. lin. 1⅔—2½.

var. a. Corpore dilute rufo vel testaceo, pectoris lateribus pedibusque piceis.

var. b. Thorace unicolore, rufo.

Endomychus coccineus Paykull, Faun. Suec. II. p. 112. no. 1.

Chrysomela coccinea Linné, Syst. Nat. II. p. 592.

Patria: Europa.

2. *E. thoracicus*. Laete coccineus, capite, antennis, thorace, scutello, elytrorum maculis duabus magnis, pectoris lateribus pedibusque nigris. Long. lin. 2½—3.

var. a. Thoracis margine antico rufo-piceo.

Endomychus thoracicus Kollar i. lit. — Charpentier, Ho-

rae entomol. p. 245. — Germar, Faun. Insect. Europ. XX. tab. 13. — Küster, Käfer Europa's IV. no. 100.

Patria: Hungaria, Transsylvania.

3. *E. armeniacus*. Thorace deplanato, dilute rufus, antennis basi excepta elytrorumque maculis duabus nigris. Long. lin. 2—3.

Endomychus armeniacus Motschulsky, Nouv. Mém. de la soc. imp. d. natural. de Moscou IV. p. 321. no. 17. Tab. XI. fig. K.

Endomychus Scovitzii Faldermann, ibidem V. p. 411. Tab. XX. fig. 8.

Patria: Armenia, Georgia.

B. Querfurche der Basis des Halsschildes unmittelbar am Hinterrande verlaufend.

4. *E. biguttatus*. Rufus, capite, antennis, thorace, scutello, elytrorum maculis duabus, anteriore minuto, pedibusque nigris. Long. lin. 1½—2.

Endomychus biguttatus Say, Journal of the acad. of nat. scienc. of Philadelphia IV. p. 96. — Le Conte, Proceed. of the acad. of nat. scienc. of Philadelphia VI. p. 359 no. 1.

Patria: America septemtrionalis.